Neuapostolische Kirche
Schweiz

Gottesdienst mit Bezirksapostel J. Zbinden im Toscana Congress Gmunden

30.09.2018

Der neue Leiter des neuapostolischen Bezirksapostelbereiches Schweiz, Jürg Zbinden, besuchte am 30. September 2018 Österreich. „Eine Verbindung von Herz zu Herz, über alle Grenzen hinweg bis in die Ewigkeit, das ist das Wunder des Gottesdienstes“.



Bezirksapostel Zbinden wählte für seinen Besuch das Toscana Kongresszentrum in Gmunden. Er diente dabei nicht nur den Gläubigen der Kirchenbezirke Linz und Salzburg vor Ort, sondern via Satellitenübertragung auch den Glaubensgeschwistern in 14 Ländern seines Arbeitsbereiches.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Wort aus Lukas 13, 29: *„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes“* .

Das Österreichorchester unter der Leitung von M. Pfützner und der Chor der Kirchenbezirke Linz und Salzburg unter der Leitung von K. Pohlhammer sorgten für die berührende musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Der Bezirksapostel ging gleich zu Beginn seiner Predigt auf das Chorlied „Ins Wasser fällt ein Stein“ ein. „Dieser Stein ist das Opfer Jesu, das durch die Liebe Gottes zu allen Menschen in der sich in alle Himmelsrichtungen ausbreitenden Welle des Evangeliums kommt, und auch uns erfasst hat. Der liebe Gott hat uns einander geschenkt und es ist Gnade, dass wir diese Gemeinschaft, für die Jesus gebetet hat, in der Kirche Christi haben dürfen. Niemand ist vom Heil Gottes ausgeschlossen, dafür setzen wir uns ein“.

Auch das schöne Ambiente des Traunsees mit seinen Segelschiffen inspirierte den Bezirksapostel:

„Setzen wir das Segel des Glaubens und lassen wir uns vom Geisteswind in alle Wahrheit und Klarheit zum Tisch der ewigen Gemeinschaft im Reich Gottes führen. Wenn wir einander helfen werden uns weder Strömungen, noch Stürme oder Flauten vom Kurs abbringen. Am gedeckten Tisch Gottes haben alle in gleicher Nähe zum Herrn Platz, und es schmeckt nichts fad, denn da gibt es nur die Lieblingsspeise und jeder ist als Tischnachbar vorstellbar. Das ist möglich durch die Kraft der Liebe.“

Den Himmelsrichtungen folgend leisteten dann Apostel V. Cone für den Osten und Bischof P. Olmedo für den Süden sowie Bischof R. Fässler für den Norden des Bezirksapostelbereichs Schweiz einen Predigtbeitrag.

Apostel Cone: „Gott hat unsere Herzen bewegt, dass sich das Reich Gottes überall in allen Herzen entwickeln kann. Wo Liebe ist, regieren Friede und Freude und nicht Egoismus. Lasst uns etwas beitragen zur Vollendung, Freude und Leid teilen und Hand in Hand zum Ziel gehen."

Bischof Olmedo ging auf das Orchester ein und sagte, dass man Musik spüren kann und nicht verstehen muss. So könne einen auch der Heilige Geist immer und überall berühren.

Bischof Fässler: „Ringen wir danach, am Tisch des Herrn sitzen zu können. Dort sind alle gleich und ein Weg führt dort hin. Jesus ist der Weg."

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles, das auch stellvertretend für die Verstorbenen den beiden Bezirksältesten F. Tomusch und H-J. Brunner gereicht wurde kamen die Gottesdienstteilnehmer noch einmal in den Genuss einiger hochkarätiger Darbietungen des Chores und des Orchesters.

Bezirksapostel Zbinden war begeistert und sparte nicht mit Lob: „Das ist Österreich, und dafür lieben wir euch besonders!" Dann verabschiedete er sich von allen Glaubensgeschwistern mit den ergreifenden Worten: „Wir bleiben im Herzen verbunden, und wir sind eins."

G. Lackerbauer | Fotos: W. Degenfellner














